



Ständige Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland
bei der OSZE

Permanent Mission
of the Federal Republic of Germany
to the OSCE

PC.DEL/35/10
21 January 2010

Original: GERMAN

To all OSCE delegations

**Erklärung von Botschafter Heiner Horsten,
Leiter der deutschen OSZE-Delegation,
vor dem Ständigen Rat der OSZE am 21. Januar 2010
TOP Sonstige Angelegenheiten**

Herr Vorsitzender,

betreffend die Wahl zum deutschen Bundestag, die am 27. September des vergangenen Jahres stattgefunden hat, und die Bewertung dieser Wahl durch das ODIHR, möchte ich die Delegationen kurz über die weitere Behandlung dieses Themas durch die deutsche Bundesregierung informieren.

Die OSZE/ODIHR-Wahlbewertungsmission hat ihren Bericht am 14. Dezember vorgelegt. Er ist auf der ODIHR-Webseite zu finden.

Die Bundesregierung wird diesen Bericht sorgfältig auswerten und die darin enthaltenen Empfehlungen sorgfältig prüfen.

Vor diesem Hintergrund hat der Bundesminister des Innern am 4. Januar folgendes Schreiben an den Direktor des ODIHR, Botschafter Lenarčič, gerichtet:

„Sehr geehrter Herr Botschafter,

den Bericht über die Beobachtung der Bundestagswahl 2009 habe ich mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahre 2008 ist eine Änderung des Bundeswahlgesetzes in jedem Fall erforderlich. Die Ausführungen in dem Bericht werden in die Überlegungen für eine Wahlrechtsnovelle einbezogen werden. Über den Abschluss der Rechtsänderungen werden wir Sie unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas de Maizière“

Ich möchte Sie bitten, meine Erklärung und den Inhalt dieses Schreibens in das Journal der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Vielen Dank.